

# DEMOKRATIE UND GRUNDRECHTE

## Aufruf zum Widerstand gegen den Ausnahmezustand

Wir sind Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftskritischen Zusammenhängen, die es sich zur Aufgabe stellen, gemeinsam für eine demokratische, solidarische Zukunft in Freiheit und Gerechtigkeit zu kämpfen. Uns eint die Ablehnung der Maßnahmen, wie sie die Regierung im Kampf gegen das Corona-Virus ergriffen hat.

Wir bewerten diese als gesundheitspolitisch inadäquat, wirtschaftspolitisch verheerend, sozialpolitisch spaltend und demokratiepolitisch gefährlich. Deshalb fordern wir die sofortige Beendigung der repressiven Politik wechselnder „weicher“ und „harter“ Lockdowns und das Ende jeglicher Form des Ausnahmezustandes. Darüber hinaus warnen wir vor einer EU-weit in Vorbereitung begriffenen Zwei-Klassen-Gesellschaft in Geimpfte und Nicht-Geimpfte, „Gesunde“ und „Infektiöse“ sowie dem damit verbundenen Überwachungsstaat.

### HERSTELLUNG VON DEMOKRATIE UND GRUNDRECHTEN BEDEUTET FÜR UNS:

- Beendigung des Ausnahmezustandes
- Rücknahme von Anti-Corona-Gesetzen und Verordnungen, die gesundheitspolitisch inadäquat, wirtschaftspolitisch verheerend, sozialpolitisch spaltend und demokratiepolitisch gefährlich sind
- Keine Beschränkung demokratischer Grundrechte, Meinungs-, Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit unter dem Vorwand der „Volks Gesundheit“
- Umfassende Nutzen-Schaden-Analyse der Lockdown-Maßnahmen
- Ermittlung der wirtschaftlichen Profiteure und der politisch Verantwortlichen des Corona-Geschehens
- Einführung einer „Corona-Steuer“ für die Profiteure der Krise zwecks Entschä-

digung der von den Maßnahmen Betroffenen

- Gemeinwohlorientierung und Ausbau des öffentlichen Gesundheitssystems sowie Rücknahme von Privatisierungen
- Öffentliche Forschungseinrichtungen ohne Drittmittelfinanzierung durch private Konzerne
- Durchsetzung einer demokratisch-gesellschaftlichen Kontrolle der neuen biotechnischen, medizinischen und digitalen Leitsektoren
- Kein direkter oder indirekter Impfwang für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Recht auf analoges Leben ohne umfassende digitale Kontrolle (u.a. Bargeldersatz)
- Förderung von Eigenverantwortung in einer solidarischen Gesellschaft

Unser Selbstverständnis inkludiert das unveräußerliche Grundrecht aller Menschen auf Gleichwertigkeit, keine Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Religion, Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung. Freiheit braucht Gerechtigkeit ebenso wie Gerechtigkeit nicht ohne Freiheit zu haben ist.

*Der Aufruf wird unterstützt von Udo Preis (Kulturmanager), Erika Wiebogen (Apothekerin), Peter Weish (Humanökologe), Ruth Rieser (Schauspielerin), Hans Kohlmaier (Gewerkschafter), Uschi Schreiber (Kulturvermittlerin), Roland Düringer (Kabarettist), Sonja Elmenreich (Bankkauffrau), Günter Arztmann (Karate-Europameister), Claudia Heilig (Ärztin), Hannes Hofbauer (Verleger), Claudia Behrens (Sozialberaterin), Andreas Sönnichsen (Mediziner), Roswitha Antensteiner (Biologin), Wilhelm Langthaler (Publizist), Gerhard Ruiss (Autor) und vielen anderen.*

# Kundgebung

**28. April 2021 um 17 Uhr**

**Platz der Menschenrechte  
(Anfang Mariahilferstraße)**